

# Inhalt

<i>Vorwort</i> .....	V
<i>Abkürzungen</i> .....	XV
<i>Einleitung</i> .....	1

## 1. Teil

### Die Bildung des StGH zum Schutze der Republik

<i>I. Die institutionelle Entstehungsgeschichte</i> .....	8
<b>A. Justiz und staatsrechtlicher Wandel:</b>	
Die Entwicklung in der Justiz bis zur Bildung des StGH zum Schutze der Republik 1922 .....	9
1. Justiz und Justizkritik in der Revolution .....	10
a) Entscheidung für Kontinuität in der Justiz .....	10
b) Forderung nach Diskontinuität in der Justiz .....	14
2. Die Justiz in der Revolutionsphase 1918/19 .....	18
3. Die Justiz in den Verfassungsberatungen .....	18
4. Justiz und WRV: Erhalten statt Gestalten? .....	23
B. Die Justiz in der Gesetzgebung unter der WRV .....	24
1. Unmittelbare Nachkriegsmaßnahmen in der Justiz .....	24
a) Maßnahmen zur personellen Neuordnung .....	25
b) Einrichtung der Verfassungsgerichtsbarkeit .....	25
c) Entlastung durch die sogenannte „Kleine Justizreform“ .....	26
d) Entlastung durch außerordentliche Gerichte .....	27
2. Ansätze für eine Neuordnung der Justiz .....	30
a) Verreichlichung der Justiz: Reichsverwaltungsgericht und StGH zum Schutze der Republik .....	34
(1) Der verfassungsrechtliche Rahmen des Art. 107 WRV .....	34
(2) Der RVerwG-Entwurf 1922 .....	38
b) Demokratisierung der Justiz: „Große Justizreform“ und StGH zum Schutze der Republik .....	40
(1) Alte und aktuelle Zielvorstellungen .....	41
(2) Die Entwürfe zur „Großen Justizreform“ im einzelnen .....	46

3. Zusammenfassung . . . . .	55	
<b>C. Partielle Neugestaltung der Justiz:</b>		
Der StGH zum Schutze der Republik . . . . .	56	
1. Partielle Neugestaltung durch Abbau der außerordentlichen Gerichte . . . . .	57	
2. Partielle Neugestaltung durch Verreichlichung der Justiz: Der StGH zum Schutze der Republik als Verwaltungs- und Verfassungsgericht . . . . .	58	
a) Standort und Organisation . . . . .	59	
b) Aufgaben und Zuständigkeiten . . . . .	60	
3. Partielle Neugestaltung durch Demokratisierung der Justiz: Der StGH zum Schutze der Republik als Strafgericht . . . . .	62	
a) Prinzip der Regelzuständigkeit . . . . .	63	
b) Organisation und Verfahren . . . . .	65	
c) Zusammensetzung und Besetzung . . . . .	66	
(1) Zusammensetzung in der Hauptverhandlung . . . . .	67	
(2) Zusammensetzung außerhalb der Hauptverhandlung und bei Stellvertretung . . . . .	70	
(3) Insbesondere: Republikanisierung bei der Besetzung . . . . .	71	
4. Partielle Neugestaltung mit Verfassungsdurchbrechung . . . . .	74	
5. Wiederum: Tradierte Umgestaltung mit dem 2. Berliner Protokoll von 1922 . . . . .	76	
a) Exkurs: Verhältnis Reich-Bayern . . . . .	78	
b) Das Berliner Protokoll von 1921 . . . . .	80	
c) Das Berliner Protokoll von 1922 . . . . .	82	
(1) Relativierung der Verreichlichungsidee . . . . .	85	
(2) Relativierung der Demokratisierungsidee . . . . .	88	
<b>D. Zusammenfassung:</b>		
Der StGH zum Schutze der Republik als institutionelle Alternative in der Weimarer Justiz . . . . .	90	
<b>II. <i>Die Besetzung des StGH zum Schutze der Republik</i></b> . . . . .		93
<b>A. Die rechtlichen und politischen Rahmenbedingungen</b> . . . . .		93
<b>B. Besetzung des 1. Senats</b> . . . . .		95
1. Die reichsgerichtlichen Mitglieder . . . . .	96	
2. Die nichtrichterlichen Mitglieder . . . . .	98	
3. Die stellvertretenden Mitglieder . . . . .	102	
a) Die reichsgerichtlichen Mitglieder . . . . .	102	
b) Die nichtrichterlichen Mitglieder . . . . .	104	
<b>C. Besetzung des 2. (süddeutschen) Senats</b> . . . . .		106

1. Die Vorschläge der beteiligten Länder .....	107
2. Die reichsgerichtlichen und nichtrichterlichen Mitglieder .....	111
3. Die stellvertretenden Mitglieder .....	113
<b>D. Entwicklung der Personalstruktur bis zur Aufhebung des StGH zum Schutze der Republik 1927 .....</b>	<b>115</b>
1. Personalwechsel bei den reichsgerichtlichen Mitgliedern .....	120
2. Personalerweiterung bei den nichtrichterlichen Mitgliedern .....	124
a) Arbeitsentlastung durch Personalerweiterung .....	125
b) Insbesondere: Entlastung mit Wohnort Leipzig .....	127
<b>E. Zusammenfassung: Der StGH zum Schutze der Republik als personelle Alternative in der Weimarer Justiz .....</b>	<b>130</b>

## 2. Teil

### Die Rechtsprechung des StGH zum Schutze der Republik

<b>I. Die Rechtsprechung in Strafsachen .....</b>	<b>134</b>
<b>A. Überblick .....</b>	<b>135</b>
<b>B. Die Rechtsprechung zu den Hochverratsbestimmungen ..</b>	<b>136</b>
1. Staats- und Republikschutz .....	137
a) Das Schutzobjekt in der Hochverratsrechtsprechung: Die „Verfassung“ in § 81 Nr. 2 StGB .....	137
b) Das Schutzobjekt in der Rechtsprechung zum RepSchG: Die „verfassungsmäßig festgestellte republikanische Staatsform“ in den §§ 7 Abs. 1 Nr. 4, 8 Nr. 1 RepSchG .....	142
2. Der strafrechtliche Hochverrat in Verbindung mit den Bestimmungen des RepSchG .....	147
a) Vollendet und versuchter Hochverrat (§§ 81, 82 StGB) .....	147
b) Komplott und Konspiration als Vorbereitung zum Hochverrat (§§ 83, 84 StGB) .....	151
c) Die Aufforderung zum Hochverrat (§ 85 StGB) und „jede andere, ein hochverräterisches Unternehmen vorbereitende Handlung“ (§ 86 StGB) .....	154
d) Fallgruppen .....	155
(1) Hochverrat durch Waffen- und Sprengstoffbeschaffung .....	157
(2) Hochverrat durch Propaganda und Zersetzung .....	162
(3) Hochverrat durch Presse und Buchhandel .....	168
(4) Hochverrat durch Literatur, Kunst und Wissenschaft .....	175
e) Handhabung der Strafzumessung .....	179

C. Zusammenfassung .....	184
<i>II. Die Rechtsprechung zu den Republiksschutzbestimmungen</i> .....	188
A. Die Rechtsprechung zu den geheimen oder staatsfeindlichen Verbindungen (§ 7 Abs. 1 Nr. 4 und 5 RepSchG) .....	189
1. Zeitgenössische und historische Kritik an der Rechtsprechung ..	189
2. Grundsätzliche Weichenstellung durch das RG .....	192
3. Die Rechtsprechung des StGH zum Schutze der Republik: Vom Einzelfall zur Funktionskörper-Lehre gegenüber der KPD ..	196
a) Die Generalisierung der Staatsfeindlichkeit für die KPD ..	197
b) Die tatsächliche und konstruierte Staatsfeindlichkeit .....	199
B. Die Rechtsprechung zu Geheimorganisationen und strafbaren Verbindungen (§§ 1–7 Abs. 1 Nr. 4 und 5 RepSchG) .....	202
1. Die Organisation „Consul“ .....	203
2. Der Tscheka-Prozeß .....	207
C. Die Rechtsprechung zu den Waffendelikten (§§ 7 Abs. 1 Nr. 5 und 6, 8 Nr. 3 RepSchG) .....	210
1. Zum Verheimlichen und Unterlassen der Anzeige eines Waffenlagers (§§ 7 Abs. 1 Nr. 6, 8 Nr. 3 RepSchG) .....	210
a) Das Waffen- oder Munitionslager .....	210
b) Verheimlichen und Anzeigepflicht .....	214
2. Zum Sichanschließen an eine bewaffnete Verbindung (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 RepSchG) .....	219
D. Die Rechtsprechung zur „Mordhetze“ und Beschimpfung der Republik .....	221
1. Der § 7 Abs. 1 Nr. 1–3 RepSchG als Ausnahmefall .....	222
2. Der § 8 Nr. 1 und 2 RepSchG als Regelfall .....	224
a) Beschimpfung und Beleidigung .....	226
b) Beschimpfung und freie Meinungsäußerung .....	231
c) Beschimpfung und Antisemitismus .....	233
d) Beschimpfung der republikanischen Staatsform .....	234
e) Beschimpfung der republikanischen Regierung .....	238
f) Beschimpfung der Reichs- und Landesfarben .....	244
E. Zusammenfassung .....	246
<i>III. Die Rechtsprechung zu den verwaltungsrechtlichen Bestimmungen</i> .....	249

<b>A. Überblick .....</b>	<b>250</b>
<b>B. Die Rechtsprechung zu Vereins- und Vereinigungsverboten</b>	
( <i>§ 14 Abs. 2 RepSchG</i> ) .....	252
1. Zuständigkeit .....	252
2. „Vereine und Vereinigungen“ ( <i>§ 14 Abs. 2 RepSchG</i> ) .....	252
3. „Erörterungen“ und „Bestrebungen“ als Verbotsgrundlage ( <i>§ 14 Abs. 2 RepSchG</i> ) .....	256
4. Verbot von Ersatzorganisationen ( <i>§ 19 Abs. 2 RepSchG</i> ) .....	261
5. Rechtsfolgen .....	263
6. Zusammenfassung .....	263
<b>C. Die Rechtsprechung zu Versammlungsverboten</b>	
( <i>§§ 14 Abs. 1, 15 und 16 RepSchG</i> ) .....	267
1. „Versammlungen, Aufzüge und Kundgebungen“ ( <i>§ 14 Abs. 1 RepSchG</i> ) .....	268
2. „Bestimmte Tatsachen“ als Verbotsgrundlage ( <i>§ 14 Abs. 1 RepSchG</i> ) .....	269
3. Rechtsfolgen .....	271
4. Zusammenfassung .....	272
<b>D. Die Rechtsprechung zu Zeitungsverboten</b>	
( <i>§§ 20 ff. RepSchG</i> ) .....	272
1. Zuständigkeit .....	274
2. Der „Inhalt einer periodischen Druckschrift“ als Verbotsgrundlage ( <i>§ 21 Abs. 1 S. 1 RepSchG</i> ) .....	275
3. Fallgruppen .....	277
a) Einzelfälle: Große Tageszeitungen und die demokratisch-liberale Presse .....	277
b) Einzelfälle: Völkische Presse und antisemitische Hetze .....	278
c) Zeitungsverbote gegen die Lokalpresse .....	279
d) Zeitungsverbote gegen die kommunistische Presse .....	280
4. Verbot sogenannter Ersatzblätter ( <i>§ 21 Abs. 2 RepSchG</i> ) .....	285
5. Rechtsfolgen .....	287
6. Zusammenfassung .....	287
<b>E. Zusammenfassung .....</b>	<b>289</b>